

Anlässlich des Welttags zur sozialen Gerechtigkeit:

Pablo Ziller

Kostenfreie virtuelle Sprechstunde für Studieninteressierte aus Nichtakademikerfamilien

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: ziller@arbeiterkind.de
Web: www.arbeiterkind.de

Berlin, 16. Februar 2022

ArbeiterKind.de – Deutschlands größte gemeinnützige Organisation für Studierende der ersten Generation organisiert am kommenden Sonntag, den 20. Februar 2022 zwischen 17 und 18 Uhr, eine virtuelle Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler, die demnächst ein Studium aufnehmen möchten. Anlässlich des Welttags zur sozialen Gerechtigkeit richtet sich das Angebot ganz besonders an Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien ohne akademischen Hintergrund. Über 6.000 Ehrenamtliche engagieren sich bundesweit in mehr als 80 lokalen Gruppen bei ArbeiterKind.de und geben Hilfestellung bei allen Fragen rund ums Studium. Die Erfahrung der Organisation zeigt: gerade Kinder aus Nichtakademikerfamilien sind an vielen Stellen im „Hochschuldschungel“ überfordert, denn ihnen fehlen in ihren Familien die direkten Vorbilder, die ihnen den Weg durch den Studienalltag weisen. „Wenn Papa und/oder Mama selbst studiert haben, ist das etwas ganz anderes“, so Katja Urbatsch, Gründerin und Geschäftsführerin von ArbeiterKind.de

Die geplante Online-Veranstaltung dient daher dem direkten Austausch zwischen aktuell Studierenden aus Nichtakademikerfamilien und denen, die diesen mutigen Weg ebenfalls gehen möchten. So soll es im direkten Gespräch mit den Engagierten der Organisation um Fragen von Erststudierenden gehen, wie zum Beispiel: Wie ist es eigentlich so, an einer Hochschule zu lernen? Wo werde ich wohnen? Wie finde ich neue Freunde? Wie spreche ich einen Professor am besten an?

Demnach kann es in dem direkten Austausch z. B. um die Zimmersuche, um das Studi-Leben, um das Studieren in der Pandemie, um Bewerbungsfristen an den Hochschulen oder die Bewerbung auf BAföG und Stipendien, u. v. m. gehen. Die ehrenamtlich Engagierten von ArbeiterKind.de stehen allen Ratsuchenden mit ihren eigenen, ganz individuellen Erfahrungen zur Seite und bieten zudem ein langfristiges Vernetzungsangebot in den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands an.

Wer dabei sein möchte, findet alle Informationen zu der Veranstaltung auf der Startseite von www.arbeiterkind.de. Das Angebot ist kostenfrei und eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig!

